

Pressemitteilung

10. Februar 2014

Unternehmen aus dem Landkreis Pfaffenhofen präsentieren sich auf der weltgrößten Bio-Fachmesse in Nürnberg

Fünf Unternehmen aus dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm werden sich ab Mittwoch auf der weltweit größten Messe für Bioprodukte – der BIOFACH 2014 in Nürnberg – einem internationalen Fachpublikum präsentieren. Wie im Vorjahr werden mehr als 40.000 Besucher zu der viertägigen Messe erwartet. Von 12. bis 15. Februar können Facheinkäufer an den Ständen der über 2.500 Aussteller die neuesten Branchentrends kennenlernen. „Unsere Unternehmen melden verstärktes Interesse an Dienstleistungen und Produkten, die in einem verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Natur erstellt wurden“, sagt Johannes Hofner, Vorstand des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Für genau diese Erzeuger und ihre Kunden ist die BIOFACH der perfekte Treffpunkt. „Die Messe bietet eine gute Gelegenheit zu fachlichem und interkulturellem Austausch“, weiß Hofner aus den Vorjahren. Im Landkreis Pfaffenhofen sind zahlreiche Unternehmen des Sektors ansässig, für die „Bio“ mehr als Imagegewinn bedeutet – Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit sind die oberste Maxime ihres Handels. Fünf dieser Betriebe sind auf der diesjährigen BIOFACH vertreten. Zum ersten Mal dabei ist die Firma Scheller Mühle aus Reising bei Hettenshausen. Das Familienunternehmen besteht in der neunten Generation und stellt seit 1956 Biomehl und -gries her. Am eigenen Messestand werden unter anderem Markenprodukte des Sortiments „Mehlzauber“, die das Regionalsiegel „Geprüfte Qualität Bayern“ tragen, präsentiert. Nicht zuletzt dieses Gütesiegel macht die Scheller Mühle zu einem national führenden

Melanie Krauß
B.A., Eurokauffrau (IHK)

Telefon 08441 400 74-46
Fax 08441 400 74-47

melanie.krauss@kus-pfaffenhofen.de

kus
Kommunalunternehmen
Strukturentwicklung
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Wirtschaftsentwicklung
Freizeit, Erholung & Tourismus**

Anstalt öffentlichen Rechts

Spitalstraße 7
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon 08441 400 74-40
Fax 08441 400 74-41
info@kus-pfaffenhofen.de

Vorstand:
Johannes Hofner
Dipl.-Kfm. (Univ.)

Verwaltungsratsvorsitzender:
Martin Wolf, Landrat

Bankverbindungen:

Sparkasse Pfaffenhofen
IBAN
DE15 7215 1650 0009 2307 31
BIC BYLADEM1PAF

Hallertauer Volksbank
IBAN
DE65 7219 1600 0000 8233 33
GENODEF1PFI

VR-Bank Bayern Mitte
IBAN
DE30 7216 0818 0000 0078 70
GENODEF1INP

Vertreiber verschiedener Bio-Weizenprodukte. Nahrungsergänzung in Bioqualität bietet seit 1989 die Firma Raab Vitalfood aus Rohrbach. Wie auch 2013 bietet Geschäftsführer Michael Raab unter anderem Produktneuheiten dar, welche selbst entwickelt und in der eigenen Produktion in Rohrbach hergestellt werden. Dieses Jahr wird er am Stand durch seinen Neffen Dr. Andreas Raab unterstützt, der inzwischen als neues Mitglied der Geschäftsleitung am Unternehmenserfolg mitarbeitet. Die Firma NATECO2 aus Wolnzach stellt ein hochmodernes Extraktionsverfahren vor, welches mit biogenen Lösemitteln anstelle von gefährlichen, organischen Stoffen auskommt. Neben der Extraktion von Hopfen ist das Unternehmen unter anderem in den Bereichen Lebensmittel, Nahrungsergänzung, Kosmetik und Pharma aktiv. Auf der BIOFACH 2014 präsentiert die Firma außerdem ihre hochwertigen Sonnenblumenproteine, eine beliebte Nahrungsergänzung – nicht nur für Spitzensportler. Die Bio-Proteine sind gluten- und laktosefrei sowie komplett vegetarisch und vegan. Der Pfaffenhofener Babynahrungshersteller Hipp nutzt die Messetage für intensive Kontaktpflege zu seinen Lieferanten. Die BIOFACH sei hierfür ein absoluter Szene-Treff, so die Einkäufer der Firma. Die Kramerbräu Agro & Food GmbH aus Weiherm wird insbesondere die Aufbereitung von Saaten und Ölen veranschaulichen und ihre landwirtschaftlichen Dienstleistungen vorstellen. Die Unternehmen aus dem Landkreis Pfaffenhofen tragen dazu bei, auf der BIOFACH – die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert – die große Vielfalt an Biospezialitäten aus den verschiedenen Regionen Bayerns erfolgreich zu präsentieren.

*****Ende des Artikels*****